



World Vision

SCHWEIZ · SUISSE · SVIZZERA



Lozena

Projektinfo 2019
Für Kinder. Für die Zukunft.

Trinkwasser, Sanitäreanlagen und Anbaumethoden, die ganzjährig die Ernährung sichern, werden im Projekt **Lozena** in **Mali** derzeit am dringendsten gebraucht.



Projektinfo

Region

Distrikt Koutiala, Region Sikasso

Menschen im Projektgebiet

ca. 34 500 Einwohner
in 3 Bezirken

Projektbeginn

2019

Projektübergabe geplant

2030

Projektstand

Phase I

Projektschwerpunkte

Kinderrechte + Kinderschutz
Wasser + Hygiene
Ernährung + Existenzsicherung

Quelle Zahlen: Assessment Report 2019

Gemeinsames Projekt mit World Vision
Deutschland

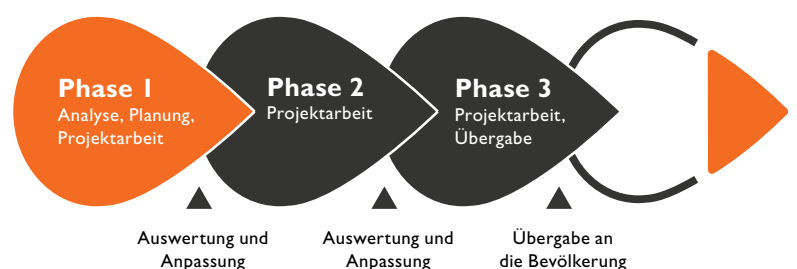
Ihre Hilfe wird gebraucht

Die Bevölkerung Malis ist eine der jüngsten und ärmsten der Welt: Geschätzte 67% sind noch keine 25 Jahre alt und mehr als 70% müssen von weniger als 2 US-Dollar (das sind weniger als 2 CHF) pro Tag leben. Extrem hoch ist auch die Säuglingssterblichkeitsrate mit 69,5 pro 1000 Geburten (in der Schweiz sind es 4 auf 1000).

Unser Entwicklungsprojekt liegt in der Region Sikasso im Süden Malis. Weil der Weg in die nächste Klinik oft weit ist, werden über ein Drittel der Kinder zuhause geboren. Entsprechend niedrig ist auch die Impfquote (46%). Malaria sowie Durchfallerkrankungen sind weitverbreitet und 40% der Kinder leiden an Mangelernährung. Defizite bestehen auch beim **Trinkwasser** und bei der **Ernährungssicherheit**. Durch die nahe Grossstadt Koutiala wächst der Bedarf an Brennholz. Es wird immer mehr abgeholzt, dadurch erodiert das Land, verliert an Fruchtbarkeit und bringt weniger Ernte ein.

Unser Ziel: Sauberes Wasser und Toiletten

Zu Beginn jedes Projekts steht die fundierte Abklärung der Bedürfnisse vor Ort. Dabei beziehen wir auch Frauen und Kinder ein, die traditionellerweise keine Stimme haben. Am dringendsten sind demnach eine sichere Trinkwasserversorgung und sanitäre Anlagen zum Schutz vor Krankheiten, ausreichende und gesunde Nahrung sowie der **Schutz der Kinder** vor Missbrauch und Vernachlässigung. Viele Familien können sich nicht das ganze Jahr über ausreichend ernähren. Ein wichtiger Programmpunkt wird daher auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft sein.





Es fehlt an Wasser und Toiletten

Die Dorfgemeinschaft braucht dringend sanitäre Anlagen und eine sichere Trinkwasserversorgung. In der Regenzeit trocknen die Brunnen regelmässig aus und es gibt keine richtigen Toiletten. Deshalb leiden viele Kinder unter Durchfallerkrankungen.

Tahirou (2.v.r.) ist Dorfcchef von Zebala, das in unserem Entwicklungsprojekt Lozena liegt.

Was wir gemeinsam in Lozena erreichen wollen



Kinderrechte + Kinderschutz

Die Bevölkerung wird geschult und motiviert, sich gegen Frühheirat, Mädchenbeschneidung sowie andere Kinderrechtsverletzungen einzusetzen und alle Kinder in die Schule zu schicken.



Wasser + Hygiene

Die Familien erhalten die nötigen Kenntnisse (wo nötig auch Material oder Infrastruktur), um die sichere Trinkwasserversorgung und



die sanitären Einrichtungen in ihren Dörfern sowie an Schulen und Gesundheitsstationen zu verbessern.

Ernährung + Existenzsicherung

Landwirtschaftsschulungen, Spargruppen und Kleinkredite tragen dazu bei, die Ernährung nachhaltig zu sichern. Mütter mangelernährter Kinder lernen, wie wichtig Vollstillen ist und wie sie aus lokalen Nahrungsmitteln gesunde Mahlzeiten herstellen.

NACHRICHT AUS LOZENA

Unsere Kinder sollen gesund ernährt und sicher aufwachsen

Wir hoffen, dass wir mit Unterstützung der Schweizer Patinnen und Paten die Lebensbedingungen unserer Familien in vielen Bereichen verbessern können. Besonders dringlich ist die Bekämpfung der Mangelernährung bei Kleinkindern. Uns fehlt es ausserdem an einer sicheren Trinkwasserversorgung und an sanitären Einrichtungen. Weil es keine Toiletten und geschützte Brunnen gibt, können sich Krankheiten verbreiten, die vor allem für die Kleinsten und Schwächsten lebensgefährlich sind.

Viele Eltern können das Schulgeld für ihre Kinder nicht aufbringen, weil die Ernten immer spärlicher ausfallen. Deshalb ist die Rate der Schulabbrecher sehr hoch. Daran hoffen wir, mit Ihrer Hilfe etwas ändern zu können. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Jacob Dougnon (hinten), Programmleiter von Lozena, mit Kindern aus dem Projekt



Mehr Informationen
zu unserer Arbeit und
den Projekten finden
Sie unter:

worldvision.ch

Für Kinder. Für die Zukunft.

Wir setzen Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein. WorldVision Schweiz ist zweifach durch die international anerkannte, unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, SQS, ausgezeichnet (ISO 9001, NPO-Label) und trägt das Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex.

Kinderhilfswerk
WORLD VISION SCHWEIZ
Kriesbachstrasse 30
8600 Dübendorf
+41 44 510 15 15
info@worldvision.ch
worldvision.ch



[facebook.com/WorldVisionSchweiz](https://www.facebook.com/WorldVisionSchweiz)
twitter.com/WorldVisionCH
[youtube.com/WorldVisionSchweiz](https://www.youtube.com/WorldVisionSchweiz)
[instagram.com/worldvisionch](https://www.instagram.com/worldvisionch)

Allgemeine Spenden: Postkonto 80-142-0